



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Fakultät für Klinische Medizin Mannheim
Dissertations-Kurzfassung

**Simultane Nasennebenhöhlenoperation und funktionell-ästhetische
Rhinoplastik**

Autor: Judith Boos
Institut / Klinik: Universitäts-Hals-Nasen-Ohren-Klinik
Doktorvater: Prof. Dr. F. Riedel

Retrospektive Analyse eines Patienten Kollektivs der HNO- Klinik Mannheim aus den Jahren 1998 bis 2004. Die Patienten litten sowohl an einer chronischen Nasennebenhöhlenentzündung als auch an einer Deformation der Nase. Untersucht wurde die simultan durchgeführte Nasennebenhöhlen-Operation und die funktionell- ästhetische Rhinoplastik. Das Ziel der Septorhinoplastik bestand darin, eine Verbesserung der Nasenatmung zu gewährleisten. Es wurden Indikationen, Diagnostik, Durchführung, Resultate, sowie peri- und postoperative Komplikationen beschrieben. Des weiteren wurden Vor- und Nachteile, dieser simultan durchgeführten Eingriffe diskutiert. Da die heutige endonasale Nasennebenhöhlen- Chirurgie wesentlich schonender und ausgereifter ist, und es immer öfter Patienten mit chronischer Sinusitis und gleichzeitiger Nasendeformationen gibt, die zusätzlich die Funktionalität der Nase beeinflussen, hat man die Nasennebenhöhlen- Operation mit der Septorhinoplastik durchgeführt. So mussten sich die Patienten nur einer Narkose und einer Heilungsphase unterziehen. Es konnte gezeigt werden, dass die gleichzeitig durchgeführte Nasennebenhöhlen- Operation und ästhetische Rhinoplastik eine sichere und effektive Methode ist. Diese Schleimhautschonende, minimal invasive Chirurgie führte bei fast allen Patienten zur Beschwerdefreiheit. Zur Quantifizierung der Operationsergebnisse der Septorhinoplastik wurde prä- und postoperative Fotodokumentation herangezogen.